

Regelung des Einsatzes lagensignaturbasierter Fingerprintverfahren und Signaturformeln im K10plus bei mehrteiligen Monografien, deren Teile eine (teilweise) durchgehende Lagen- und Seitenzählung aufweisen:

Es erfolgt bei einer analytischen Beschreibung von Teilen, die über eine zusammenhängende Lagen- und Seitenzählung verfügen, kein Splitting des lagensignaturbasierten Fingerprints (STCN-Fingerprint, Bibliographical profile) und der Signaturformel, da sonst nicht gewährleistet ist, dass diese zu den in anderen Katalogen (z.B. STCN und STCV) aufgrund der dort üblichen umfassenden Beschreibung erfassten Daten kongruent sind.

Beispiel: VD18 11201592 (K10plus-PPN 282153500; URL: <https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:1-763520>)

- Teil 1-4 mit durchgehender Lagen- und Seitenzählung
- Teil 5-8 mit jeweils separater Lagen- und Seitenzählung

Art der Beschreibung von Teil 1-4	Beispiel für die Angabe von Fingerprints und Signaturformel
umfassende Beschreibung in einer Af/F-Aufnahme	<p>Die Erfassung der Daten erfolgt einmalig.</p> <p>2275 stcnf 1/4#178308 – a1 a s : a2 b t , - b1 A st : b2 4l er , _ \$ASBB-PK Berlin</p> <p>4201 Bibliographical profile gemäß Douglas J. Osler: a Deut/s/chlands b aufsproßt , / A an/st/aunt B /w/äre Hhhh Sta/d/t in einem liii Mutt/e/r, soll \$ASBB-PK Berlin</p> <p>4201 Signaturformel: a-b8 A-S8 T4 U-3M8 3N4 3O-4I8 [\$ 1(-a1,U1,2R1,3O1;+a2,U2,2R2,3O2) bezeichnet; a2 bezeichnet als „a“; U2 bezeichnet als „U“; 2R2 bezeichnet als „Rr“; 3O2 bezeichnet als „Ooo“] \$ASBB-PK Berlin</p> <p><i>Analog dazu erfolgt die einmalige Erfassung des FEI-Fingerprints.</i></p>
analytische Beschreibung in vier separaten Af/F-Aufnahmen	<p>Die Erfassung der Daten erfolgt identisch in allen vier Af/F-Aufnahmen mit einem kurzen Hinweis auf die bibliographische Zusammengehörigkeit von Teil 1-4.</p> <p>2275 stcnf 1/4#178308 – a1 a s : a2 b t , - b1 A st : b2 4l er , _ \$ASBB-PK Berlin \$pTeil 1-4</p> <p>4201 Bibliographical profile gemäß Douglas J. Osler zu Teil 1-4: a Deut/s/chlands b aufsproßt , / A an/st/aunt B /w/äre Hhhh Sta/d/t in einem liii Mutt/e/r, soll \$ASBB-PK Berlin</p> <p>4201 Signaturformel zu Teil 1-4: a-b8 A-S8 T4 U-3M8 3N4 3O-4I8 [\$ 1(-a1,U1,2R1,3O1;+a2,U2,2R2,3O2) bezeichnet; a2 bezeichnet als „a“; U2 bezeichnet als „U“; 2R2 bezeichnet als „Rr“; 3O2 bezeichnet als „Ooo“] \$ASBB-PK Berlin</p> <p><i>Im Gegensatz dazu werden in den jeweiligen Af/F-Aufnahmen separate FEI-Fingerprints entsprechend des beschriebenen Teils erfasst.</i></p>

Für die Teile 5-8 werden nach den üblichen Konventionen die Daten in den jeweiligen Af/F-Aufnahmen separat erfasst.